



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kvelaer, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	27 509	100,0	13 366	14 143
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 187	4,3	664	523
5 - 9	1 421	5,2	715	706
10 - 14	1 606	5,8	796	810
15 - 19	1 702	6,2	870	832
20 - 24	1 475	5,4	746	729
25 - 29	1 532	5,6	771	761
30 - 34	1 532	5,6	734	798
35 - 39	1 558	5,7	743	815
40 - 44	2 334	8,5	1 208	1 126
45 - 49	2 431	8,8	1 291	1 140
50 - 54	2 114	7,7	1 034	1 080
55 - 59	1 897	6,9	917	980
60 - 64	1 594	5,8	830	764
65 - 69	1 298	4,7	597	701
70 - 74	1 491	5,4	670	821
75 - 79	964	3,5	389	575
80 - 84	717	2,6	252	465
85 - 89	475	1,7	105	370
90 und älter	181	0,7	34	147
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	699	2,5	392	307
3 - 5	713	2,6	401	312
6 - 9	1 196	4,3	586	610
10 - 15	1 943	7,1	970	973
16 - 18	1 039	3,8	523	516
19 - 24	1 801	6,5	919	882
25 - 39	4 622	16,8	2 248	2 374
40 - 59	8 776	31,9	4 450	4 326
60 - 66	2 044	7,4	1 040	1 004
67 - 74	2 339	8,5	1 057	1 282
75 und älter	2 337	8,5	780	1 557
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 682	38,8	5 685	4 997
Verheiratet	12 971	47,2	6 509	6 462
Verwitwet	1 918	7,0	283	1 635
Geschieden	1 914	7,0	880	1 034
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	3	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 911	94,2	12 525	13 386
Bosnien und Herzegowina	(13)	(0,0)	(3)	10
Griechenland	13	0,0	7	6
Italien	55	0,2	39	16
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	15	0,1	3	12
Niederlande	501	1,8	284	217
Österreich	27	0,1	12	15
Polen	382	1,4	195	187
Rumänien	(9)	(0,0)	3	6
Russische Föderation	15	0,1	6	9
Türkei	78	0,3	(45)	33
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	484	1,8	241	243
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18 950	69,4	9 260	9 690
Evangelische Kirche	3 830	14,0	1 600	2 230
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 010	3,7	450	560
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 250	11,9	1 850	1 400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 500	53,1	7 690	6 810
Erwerbstätige	14 040	51,4	7 470	6 560
Erwerbslose	470	1,7	220	250
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,5	/	220
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 790	46,9	5 540	7 260
Personen unterhalb des Mindestalters	4 280	15,7	2 240	2 050
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	19,5	2 260	3 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	4,5	600	620
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	4,4	/	1 180
Sonstige	760	2,8	400	350
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 660	83,0	5 830	5 820
Beamte/-innen	540	3,9	370	(170)
Selbstständige mit Beschäftigten	840	5,9	660	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	5,6	540	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	600	4,4	370	/
Akademische Berufe	1 520	11,1	800	720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	20,4	1 540	1 270
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	12,7	640	1 110
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 420	17,6	710	1 720
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	640	4,7	500	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	14,4	1 800	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	4,7	600	/
Hilfsarbeitskräfte	1 370	9,9	440	930
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	830	5,9	540	280
Produzierendes Gewerbe	3 240	23,1	2 470	770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	15,1	1 530	590
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	(130)	/
Baugewerbe	940	6,7	820	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 240	30,2	2 250	1 990
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 180	22,6	1 530	1 640
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	7,6	720	340
Sonstige Dienstleistungen	5 730	40,8	2 210	3 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(2,8)	.	180
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	9,3	690	620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	5,2	480	(250)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	23,5	820	2 480
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 500	37,2	790	710
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	50,9	980	1 070
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	11,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	6,4	700	770
Ohne Schulabschluss	690	3,0	330	370
Noch in schulischer Ausbildung	780	3,4	380	400
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 380	45,0	5 150	5 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 920	21,3	2 110	2 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 440	19,2	1 880	2 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,1	/	/
Fachhochschulreife	3 100	13,4	1 670	1 430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 210	13,9	1 420	1 790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 220	26,9	2 400	3 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 860	47,1	5 380	5 480
Fachschulabschluss	3 040	13,2	1 710	1 330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	860	3,7	/	470
Fachhochschulabschluss	1 080	4,7	640	440
Hochschulabschluss	920	4,0	470	450
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 410	85,8	11 290	12 130
Personen mit Migrationshintergrund	3 890	14,2	1 940	1 950
Ausländer/-innen	1 570	5,8	800	770
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 130	4,2	550	580
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,6	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	8,5	1 140	1 180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,0	500	600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	4,5	640	580
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	1,6	/	230
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	2,9	440	350

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	790	20,2	450	340
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 360	34,9	660	700
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	230	5,9	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	980	25,1	510	470
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	160	7,1	/	/
1990 - 1999	620	27,8	320	300
2000 - 2011	1 120	50,0	530	580
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	720	18,4	340	380
5 - 9 Jahre	820	21,0	420	400
10 - 14 Jahre	600	15,4	300	290
15 - 19 Jahre	410	10,6	200	/
20 und mehr Jahre	1 250	32,1	630	620
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	27 509	100,0	25 911	1 598	1 179	283	136	-
Geschlecht								
Männlich	13 366	48,6	12 525	841	627	(152)	(62)	-
Weiblich	14 143	51,4	13 386	757	552	131	74	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 187	4,3	1 136	51	45	6	-	-
5 - 9	1 421	5,2	1 381	40	(10)	15	15	-
10 - 14	1 606	5,8	1 549	57	30	27	-	-
15 - 19	1 702	6,2	1 667	(35)	15	13	7	-
20 - 24	1 475	5,4	1 426	49	31	12	6	-
25 - 29	1 532	5,6	1 375	157	123	22	12	-
30 - 34	1 532	5,6	1 354	178	126	30	22	-
35 - 39	1 558	5,7	1 371	187	(108)	(45)	(34)	-
40 - 44	2 334	8,5	2 136	198	(144)	33	21	-
45 - 49	2 431	8,8	2 269	162	137	25	-	-
50 - 54	2 114	7,7	1 986	(128)	(104)	12	12	-
55 - 59	1 897	6,9	1 768	(129)	98	(24)	7	-
60 - 64	1 594	5,8	1 491	103	88	15	-	-
65 - 69	1 298	4,7	1 241	57	57	-	-	-
70 - 74	1 491	5,4	1 466	(25)	(21)	4	-	-
75 - 79	964	3,5	935	(29)	(29)	-	-	-
80 - 84	717	2,6	711	6	6	-	-	-
85 - 89	475	1,7	475	-	-	-	-	-
90 und älter	181	0,7	174	7	7	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	699	2,5	663	36	30	6	-	-
3 - 5	713	2,6	686	27	15	6	6	-
6 - 9	1 196	4,3	1 168	(28)	(10)	9	9	-
10 - 15	1 943	7,1	1 874	69	39	30	-	-
16 - 18	1 039	3,8	1 019	20	6	7	7	-
19 - 24	1 801	6,5	1 749	52	31	15	6	-
25 - 39	4 622	16,8	4 100	522	357	(97)	68	-
40 - 59	8 776	31,9	8 159	617	483	(94)	(40)	-
60 - 66	2 044	7,4	1 913	131	116	15	-	-
67 - 74	2 339	8,5	2 285	(54)	(50)	4	-	-
75 und älter	2 337	8,5	2 295	42	42	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 682	38,8	10 209	473	333	87	53	-
Verheiratet	12 971	47,2	12 096	875	654	150	71	-
Verwitwet	1 918	7,0	1 855	63	50	13	-	-
Geschieden	1 914	7,0	1 730	(184)	139	(33)	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	15	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	18 950	69,4	18 040	910	870	/	/	/
Evangelische Kirche	3 830	14,0	3 750	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	3,7	850	160	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 250	11,9	2 960	290	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 500	53,1	13 580	920	720	100	/	/
Erwerbstätige	14 040	51,4	13 160	880	690	100	/	/
Erwerbslose	470	1,7	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,5	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 790	46,9	12 150	650	400	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 280	15,7	4 130	160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	19,5	5 130	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	4,5	1 190	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	4,4	1 060	/	/	/	/	/
Sonstige	760	2,8	650	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 660	83,0	10 890	770	600	100	/	/
Beamte/-innen	540	3,9	540	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	840	5,9	790	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	5,6	710	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	600	4,4	530	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 520	11,1	1 400	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	20,4	2 730	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	12,7	1 690	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 420	17,6	2 290	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	640	4,7	550	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	14,4	1 850	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	4,7	600	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 370	9,9	1 270	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	830	5,9	730	90	70	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	23,1	2 960	280	230	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	15,1	1 950	180	150	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	150	/	/	/	/	/
Baugewerbe	940	6,7	860	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 240	30,2	3 970	270	220	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 180	22,6	3 000	180	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	7,6	970	90	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 730	40,8	5 500	230	170	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(390)	(2,8)	(390)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	9,3	1 220	(90)	50	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	5,2	710	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	23,5	3 190	(110)	(90)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 500	37,2	1 450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	50,9	1 970	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	11,9	470	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	6,4	1 270	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	690	3,0	520	170	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	780	3,4	750	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 380	45,0	9 940	440	400	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 920	21,3	4 670	260	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 440	19,2	4 200	250	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,1	470	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 100	13,4	2 870	230	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 210	13,9	2 920	290	230	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 220	26,9	5 740	480	300	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 860	47,1	10 320	540	460	/	/	/
Fachschulabschluss	3 040	13,2	2 900	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	860	3,7	780	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 080	4,7	1 030	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	920	4,0	790	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	23 410	85,8	23 410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 890	14,2	2 320	1 570	1 160	150	260	/
Ausländer/-innen	1 570	5,8	/	1 570	1 160	150	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 130	4,2	/	1 130	820	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,6	/	440	340	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	8,5	2 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,0	1 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	4,5	1 220	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	1,6	430	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	2,9	790	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	790	20,2	270	510	510	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 360	34,9	1 020	340	340	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	5,9	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	25,1	520	450	/	/	250	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	7,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	620	27,8	450	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 120	50,0	390	730	580	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	720	18,4	300	410	370	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	21,0	560	260	170	/	/	/
10 - 14 Jahre	600	15,4	410	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	10,6	270	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	32,1	750	500	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	27 509	100,0	5 242	3 681	7 855	5 605	5 126
Geschlecht							
Männlich	13 366	48,6	2 686	1 876	3 976	2 781	2 047
Weiblich	14 143	51,4	2 556	1 805	3 879	2 824	3 079
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 682	38,8	5 242	3 203	1 615	368	254
Verheiratet	12 971	47,2	-	454	5 321	4 270	2 926
Verwitwet	1 918	7,0	-	-	41	241	1 636
Geschieden	1 914	7,0	-	24	863	723	304
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	9	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 911	94,2	5 062	3 472	7 130	5 245	5 002
Bosnien und Herzegowina	(13)	(0,0)	3	3	(7)	-	-
Griechenland	13	0,0	-	-	10	3	-
Italien	55	0,2	3	3	(16)	30	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	15	0,1	-	-	6	9	-
Niederlande	501	1,8	22	19	189	190	81
Österreich	27	0,1	3	-	9	9	6
Polen	382	1,4	54	95	209	21	3
Rumänien	(9)	(0,0)	3	-	3	-	3
Russische Föderation	15	0,1	6	-	9	-	-
Türkei	78	0,3	18	15	32	9	4
Ukraine	6	0,0	-	-	3	3	-
Sonstige	484	1,8	68	74	232	86	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 950	69,4	3 410	2 780	5 100	4 080	3 580
Evangelische Kirche	3 830	14,0	630	580	1 000	610	1 020
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	3,7	450	/	310	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 250	11,9	590	260	1 340	790	270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 500	53,1	/	2 800	7 110	3 960	370
Erwerbstätige	14 040	51,4	/	2 680	6 860	3 870	360
Erwerbslose	470	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 790	46,9	4 980	860	680	1 690	4 590
Personen unterhalb des Mindestalters	4 280	15,7	4 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	19,5	/	/	/	850	4 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	4,5	660	550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	4,4	/	/	400	570	/
Sonstige	760	2,8	/	/	230	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 660	83,0	/	2 550	5 730	2 950	220
Beamte/-innen	540	3,9	/	(40)	230	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	840	5,9	/	/	570	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	5,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	600	4,4	/	/	400	/	/
Akademische Berufe	1 520	11,1	/	240	720	520	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	20,4	/	410	1 480	930	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	12,7	/	400	810	530	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 420	17,6	/	650	1 000	600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	640	4,7	/	/	380	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	14,4	/	430	1 130	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	4,7	/	/	300	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 370	9,9	/	/	560	410	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	830	5,9	/	(120)	460	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	23,1	20	560	1 810	770	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	15,1	/	400	1 140	520	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	/	/	/	30	/
Baugewerbe	940	6,7	/	150	550	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 240	30,2	/	880	2 050	1 060	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 180	22,6	/	(700)	1 530	780	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	7,6	/	(180)	520	280	/
Sonstige Dienstleistungen	5 730	40,8	/	1 110	2 540	1 880	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(390)	(2,8)	/	(80)	(200)	(110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	9,3	/	(220)	620	410	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	5,2	/	100	370	(240)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	23,5	/	710	1 350	1 110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 500	37,2	1 500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	50,9	2 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	11,9	/	320	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	6,4	740	/	300	/	/
Ohne Schulabschluss	690	3,0	/	/	300	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	780	3,4	740	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 380	45,0	/	800	2 800	3 070	3 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 920	21,3	/	1 170	2 050	1 020	530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 440	19,2	/	850	2 040	1 020	530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,1	/	320	/	/	/
Fachhochschulreife	3 100	13,4	/	770	1 380	690	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 210	13,9	/	900	1 270	650	390

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 220	26,9	890	1 760	1 150	710	1 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 860	47,1	/	1 260	4 040	3 170	2 370
Fachschulabschluss	3 040	13,2	/	340	1 400	900	400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	860	3,7	/	/	420	/	/
Fachhochschulabschluss	1 080	4,7	/	/	450	/	/
Hochschulabschluss	920	4,0	/	/	270	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 410	85,8	4 090	3 010	6 410	5 160	4 750
Personen mit Migrationshintergrund	3 890	14,2	1 040	750	1 390	480	230
Ausländer/-innen	1 570	5,8	180	320	640	320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 130	4,2	/	280	520	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	8,5	860	430	750	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,0	/	250	510	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	4,5	790	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	1,6	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	2,9	460	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	790	20,2	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 360	34,9	340	330	520	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	5,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	25,1	280	/	360	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	7,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	620	27,8	/	/	370	/	/
2000 - 2011	1 120	50,0	100	400	490	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	720	18,4	340	200	160	/	/
5 - 9 Jahre	820	21,0	350	/	220	/	/
10 - 14 Jahre	600	15,4	/	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	410	10,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	32,1	/	/	580	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	27 509	100,0	10 682	12 989	1 918	1 920	-	
Geschlecht								
Männlich	13 366	48,6	5 685	6 512	283	886	-	
Weiblich	14 143	51,4	4 997	6 477	1 635	1 034	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 187	4,3	1 187	-	-	-	-	
5 - 9	1 421	5,2	1 421	-	-	-	-	
10 - 14	1 606	5,8	1 606	-	-	-	-	
15 - 19	1 702	6,2	1 702	-	-	-	-	
20 - 24	1 475	5,4	1 430	42	-	3	-	
25 - 29	1 532	5,6	1 099	412	-	21	-	
30 - 34	1 532	5,6	595	844	6	87	-	
35 - 39	1 558	5,7	304	1 104	3	147	-	
40 - 44	2 334	8,5	384	1 676	9	265	-	
45 - 49	2 431	8,8	332	1 706	23	370	-	
50 - 54	2 114	7,7	172	1 595	(34)	313	-	
55 - 59	1 897	6,9	111	1 453	(89)	244	-	
60 - 64	1 594	5,8	85	1 225	118	166	-	
65 - 69	1 298	4,7	(34)	975	(172)	117	-	
70 - 74	1 491	5,4	73	992	332	94	-	
75 - 79	964	3,5	51	542	335	36	-	
80 - 84	717	2,6	38	290	359	30	-	
85 - 89	475	1,7	37	(121)	299	18	-	
90 und älter	181	0,7	(21)	(12)	139	9	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	699	2,5	699	-	-	-	-	
3 - 5	713	2,6	713	-	-	-	-	
6 - 9	1 196	4,3	1 196	-	-	-	-	
10 - 15	1 943	7,1	1 943	-	-	-	-	
16 - 18	1 039	3,8	1 039	-	-	-	-	
19 - 24	1 801	6,5	1 756	42	-	3	-	
25 - 39	4 622	16,8	1 998	2 360	9	255	-	
40 - 59	8 776	31,9	999	6 430	155	1 192	-	
60 - 66	2 044	7,4	99	1 564	174	207	-	
67 - 74	2 339	8,5	93	1 628	448	(170)	-	
75 und älter	2 337	8,5	147	965	1 132	93	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 911	94,2	10 209	12 111	1 855	1 736	-
Bosnien und Herzegowina	(13)	(0,0)	6	(7)	-	-	-
Griechenland	13	0,0	-	13	-	-	-
Italien	55	0,2	10	26	-	(19)	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	15	0,1	-	9	-	6	-
Niederlande	501	1,8	95	320	(32)	54	-
Österreich	27	0,1	3	15	3	6	-
Polen	382	1,4	(148)	198	6	30	-
Rumänien	(9)	(0,0)	3	6	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	6	9	-	-	-
Türkei	78	0,3	27	38	7	6	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	484	1,8	175	231	15	(63)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 950	69,4	7 440	9 050	1 270	1 180	/
Evangelische Kirche	3 830	14,0	1 510	1 550	440	340	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	3,7	500	500	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 250	11,9	1 210	1 650	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 500	53,1	4 390	8 540	260	1 300	/
Erwerbstätige	14 040	51,4	4 210	8 350	260	1 220	/
Erwerbslose	470	1,7	190	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 790	46,9	6 330	4 380	1 580	510	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 280	15,7	4 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	19,5	520	2 940	1 530	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	4,5	1 200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	4,4	/	1 090	/	/	/
Sonstige	760	2,8	270	330	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 660	83,0	3 770	6 600	210	1 070	/
Beamte/-innen	540	3,9	100	400	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	840	5,9	/	620	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	5,6	/	560	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	600	4,4	/	450	/	/	/
Akademische Berufe	1 520	11,1	480	960	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	20,4	690	1 910	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	12,7	520	1 070	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 420	17,6	870	1 200	/	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	640	4,7	/	400	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	14,4	670	1 170	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	4,7	/	430	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 370	9,9	380	700	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	830	5,9	200	560	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 240	23,1	960	1 930	/	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	15,1	640	1 240	/	220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	30	130	/	/	/
Baugewerbe	940	6,7	(290)	560	/	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 240	30,2	1 360	2 400	/	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 180	22,6	980	1 840	/	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	7,6	380	(560)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 730	40,8	1 690	3 470	110	470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(2,8)	(110)	(250)	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	9,3	360	800	/	(120)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	5,2	(180)	480	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	23,5	1 030	1 940	/	270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 500	37,2	1 500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	50,9	2 050	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	11,9	470	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	6,4	970	400	/	/	/
Ohne Schulabschluss	690	3,0	/	400	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	780	3,4	780	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 380	45,0	1 540	6 430	1 450	970	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 920	21,3	1 760	2 600	190	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 440	19,2	1 290	2 590	190	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,1	470	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 100	13,4	1 020	1 770	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 210	13,9	1 230	1 700	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 220	26,9	2 930	2 020	850	400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 860	47,1	2 150	6 980	860	880	/
Fachschulabschluss	3 040	13,2	620	2 100	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	860	3,7	/	430	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 080	4,7	/	760	/	/	/
Hochschulabschluss	920	4,0	330	520	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 410	85,8	9 010	11 090	1 720	1 600	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 890	14,2	1 740	1 810	/	200	/
Ausländer/-innen	1 570	5,8	480	910	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 130	4,2	280	690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	8,5	1 260	910	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,0	230	720	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	4,5	1 030	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	1,6	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	2,9	660	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	790	20,2	270	450	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 360	34,9	540	680	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	5,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	25,1	540	360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	7,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	620	27,8	/	390	/	/	/
2000 - 2011	1 120	50,0	330	700	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	720	18,4	500	200	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	21,0	410	380	/	/	/
10 - 14 Jahre	600	15,4	320	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	10,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 250	32,1	300	800	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 730	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 744	31,9
Paare ohne Kind(er)	3 355	28,6
Paare mit Kind(ern)	3 478	29,7
Alleinerziehende Elternteile	867	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	286	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 744	31,9
Ehepaare	5 986	51,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	844	7,2
Alleinerziehende Mütter	679	5,8
Alleinerziehende Väter	(188)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	286	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 744	31,9
2 Personen	3 903	33,3
3 Personen	1 754	15,0
4 Personen	1 571	13,4
5 Personen	551	4,7
6 und mehr Personen	207	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 533	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	963	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 234	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 700	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 355	43,6
Paare mit Kind(ern)	3 478	45,2
Alleinerziehende Elternteile	867	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 986	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	844	11,0
Alleinerziehende Väter	(188)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	679	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 891	50,5
3 Personen	1 714	22,3
4 Personen	1 506	19,6
5 Personen	469	6,1
6 und mehr Personen	(120)	(1,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 509	300 989	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	13 366	148 241	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	14 143	152 749	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 187	12 384	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 421	14 304	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 606	16 996	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 702	18 282	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 475	16 925	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 532	15 821	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 532	15 602	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 558	17 089	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 334	25 279	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 431	28 035	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 114	24 297	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 897	20 976	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 594	17 991	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 298	14 174	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	1 491	16 809	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	964	11 535	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	717	7 973	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	475	4 775	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	181	1 743	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	699	7 280	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	713	7 750	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	1 196	11 658	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	1 943	20 492	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 039	10 991	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	1 801	20 720	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 622	48 512	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	8 776	98 587	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 044	22 995	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 339	25 979	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 337	26 026	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 682	115 271	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	12 971	144 126	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 918	21 254	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 914	20 031	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	239	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	21	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(45)	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	25 911	274 239	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(13)	(161)	12 289	33 756	140 103
Griechenland	13	185	28 750	75 941	254 282
Italien	55	740	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	-	90	2 773	10 725	46 740
Kroatien	15	(208)	13 349	32 834	209 840
Niederlande	501	14 600	29 026	62 817	128 862
Österreich	27	268	7 722	19 810	164 246
Polen	382	3 590	34 539	99 632	382 391
Rumänien	(9)	278	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	15	310	11 974	38 329	174 023
Türkei	78	1 275	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	6	121	9 945	25 751	112 983
Sonstige	484	4 925	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	18 950	192 270	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 830	53 380	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 680	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 700	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	1 010	6 350	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 250	42 060	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	49,3	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,4	50,7	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,2	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,8	5,6	4,9	5,2	4,9
15 - 19	6,2	6,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,6	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,6	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,6	5,2	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,8	9,3	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,7	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,7	5,3	5,0	5,2
70 - 74	5,4	5,6	6,2	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,6	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	4,3	3,9	3,5	3,7	3,6
10 - 15	7,1	6,8	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,7	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,9	6,7	7,1	7,1
25 - 39	16,8	16,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,9	32,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,4	7,6	7,8	7,4	7,6
67 - 74	8,5	8,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	8,5	8,6	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,8	38,3	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	47,2	47,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,0	7,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,0	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,2	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Niederlande	1,8	4,9	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	1,4	1,2	0,7	0,6	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,4	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,6	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	69,4	64,6	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	14,0	17,9	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,7	2,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,9	14,1	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	14 500	162 160	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	14 040	156 290	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	470	5 870	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	4 870	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 000	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	12 790	135 370	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 280	43 470	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	57 410	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	13 130	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	13 770	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	760	7 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 660	127 500	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	540	8 630	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	840	9 110	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	8 310	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 740	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	600	7 370	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 520	19 650	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	29 830	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 750	20 430	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 420	25 650	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	640	5 670	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	20 180	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	9 290	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 370	15 350	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	830	7 260	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 240	39 870	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 120	27 780	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	2 080	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	940	10 010	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 240	40 620	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 180	29 260	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	11 360	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 730	68 520	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	4 360	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	15 930	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	10 610	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	37 620	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 500	12 860	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 050	21 650	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	18 050	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	690	10 480	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	780	7 560	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 380	108 910	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 920	59 980	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 440	53 060	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 100	29 520	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 210	37 970	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 220	70 750	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 860	122 380	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 040	28 060	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	860	6 870	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 080	11 600	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	920	12 930	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 830	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	23 410	243 170	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 890	54 340	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 570	25 860	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 130	19 570	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	6 300	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 320	28 470	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	15 590	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	12 880	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	4 830	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	790	8 050	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	460	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	450	44 260	110 330	368 440
Italien	/	1 390	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	/	4 100	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	280	21 780	54 770	330 730
Niederlande	790	18 980	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	540	16 720	44 960	345 620
Polen	1 360	10 350	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	740	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	/	2 930	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	230	4 010	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	420	16 910	48 870	229 510
Sonstige	980	9 620	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	570	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 450	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	/	2 350	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	160	4 000	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	620	9 060	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 120	16 480	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	720	10 520	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	820	9 410	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	600	7 240	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	7 000	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 250	18 910	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,1	54,5	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,4	52,5	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	2,0	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,6	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	45,5	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	14,6	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,5	19,3	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,4	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	4,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,5	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	81,6	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,9	5,5	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,9	5,8	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	5,3	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,4	4,8	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,1	12,8	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,4	19,4	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	13,3	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,6	16,7	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,7	3,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	13,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	6,0	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	10,0	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,9	4,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,1	25,5	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,1	17,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	6,7	6,4	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,2	26,0	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22,6	18,7	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	7,3	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,8	43,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,8)	2,8	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,3	10,2	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,2	6,8	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,5	24,1	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	37,2	31,0	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,9	52,3	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,9	16,7	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	7,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	4,1	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,0	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,0	42,8	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,3	23,6	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,2	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	13,4	11,6	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,9	14,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,9	27,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,1	48,1	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	13,2	11,0	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3,7	2,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	4,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,0	5,1	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,8	81,7	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,2	18,3	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,8	8,7	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,2	6,6	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	2,1	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,5	9,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,0	5,2	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	4,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,6	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,7	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	0,8	3,4	2,6	2,4
Italien	/	2,6	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	/	7,5	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,7	1,3	2,2
Niederlande	20,2	34,9	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	34,9	19,1	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	/	5,4	4,5	8,4	8,6
Türkei	5,9	7,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,3	1,1	1,5
Sonstige	25,1	17,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,6	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,1	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	/	6,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	7,1	11,4	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	27,8	25,8	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	50,0	46,9	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	18,4	19,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	21,0	17,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,4	13,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	10,6	12,9	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	32,1	34,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 730	127 894	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 744	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 355	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 478	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	867	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	286	2 916	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 744	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 986	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	844	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	679	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(188)	1 788	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	286	2 916	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 744	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 903	44 515	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 754	20 002	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 571	16 286	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	551	5 317	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	207	2 493	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 533	27 350	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	963	11 663	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 234	88 881	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	30,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	30,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	29,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,3	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	30,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,0	51,9	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,3	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,9	30,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	33,3	34,8	33,2	32,9	33,2
3 Personen	15,0	15,6	13,2	13,9	14,5
4 Personen	13,4	12,7	9,3	10,3	10,4
5 Personen	4,7	4,2	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,9	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	21,4	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	9,1	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	69,5	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 700	85 697	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 355	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 478	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	867	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 986	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	844	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(188)	1 788	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	679	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 891	45 018	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 714	19 464	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 506	15 548	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	469	4 382	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(120)	1 285	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kevelaer, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,6	45,2	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,2	43,6	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	11,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,7	77,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,1	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,5	52,5	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,3	22,7	22,2	22,6	23,4
4 Personen	19,6	18,1	15,3	16,6	16,4
5 Personen	6,1	5,1	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,6)	1,5	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

